

I N H A L T

	Seite
Einleitung: Von der Aufgabe und den Gegenständen der Literaturwissenschaft	9
 A. Die reissende Zeit	
Clemens Brentano: Auf dem Rhein	23
 Die Sprache	
Die Laute	29
Der Reim	33
Metrik	36
Satzbau	39
Die Übermächtigkeit der Sprache	41
 Die dichterische Welt	
Die Landschaft	44
Die Liebste	48
Der Fischer	52
Der Wirbel	56
 Der Künstler	
Die Ordnung	59
Literatur	64
 Die reine Einbildungskraft: Die Zeit	
Der Mangel an Umsicht	70
Die Magie	71
Die Zeit	73
Musik und Phantasie	75
Vergänglichkeit und Ewigkeit	77
 Der Mensch	
Kindheit und Jugend	78
Freundschaft	80
Liebe	82
 Der Widerstand	
Ansätze	87
Die Mutter	91
Das schwere Herz	95
Das Elend und der geistliche Pfau	98
Abschluss	103

	Seite
B. Der Augenblick	
Goethe: Dauer im Wechsel	109
Die Überwindung der reissenden Zeit	
Vergänglichkeit	112
Das Verfahren des Geistes	115
Das Kunstwerk	
Manier und Stil	123
Der Gegenstand	129
Die Ausführung	137
Zum Problem der Humanität	
Das Ganze zwischen Nein und Ja	149
Dauer und Freiheit	153
C. Die ruhende Zeit	
Gottfried Keller: Die Zeit geht nicht	161
Gottfried Kellers Welt im Grundriss	
Der Träumer	164
Das Licht	168
Der Strom. Das erfüllte Licht	174
Der Humor	
Die Störung des Gleichgewichts und das Thema des Humors	179
Die komische Darstellung	183
Theorien des Komischen und Kellers Zeitlichkeit	190
Geistesgeschichtliche Einordnung	
Vollendung und Ende	198
Keller und der schweizerische Geist	205
Schluss: Ergebnisse und Fragen	213